



D' Hausherrnsöhnln

Couplet aus Wien

Griffsschrift 4-Reiher
Mollbasssystem (auf Zug)

Satz Franz Fuchs
Buchberggasse 63
A 3400 Klosterneuburg
franz.fuchs@s-tamntischmusik.at



\sharp $C^2 C^2 C^2 C^2 C^2 C^2 B b b B b b B b b$

1. In Gum-pen-dorf drunt, auf an Eck, Num-mer zwa, steht a drei-stö-ckigs
2. In der Schul warn wir schon a paar haut-schlech-te Buam, habn nie-mals a
3. A Schil-ler, a Goethe war nie-mals im Haus. Die ken-nen mir



$B b b B b b B b b C^2 C^2 C^2 C^2 C^2 C^2 B b b$

1. Haus und das ghört dem Pa - pa. In an Zim-mer ganz hint steht die Kas - sa al -
2. Hetz und a Gau - di ver - dorbn. Der Leh - rer hats gsagt: "Mit euch zwa is a
3. nur vom Fi - gu - ri - mann aus. In Ge - o - gra - phie wiss ma net bis Ti -



$B b b B b b B b b B A B^2 B \sharp \sharp A a a$

1. lan, und da hat den Schlüs-sel da - zua die Ma - ma. Drum fehlt uns ah
2. Kreuz. Aus sol-che - ne E - seln wird nie-mals nix gescheits." Des hat a ganz
3. rol. Da - für a - ber spieln ma recht guat Ka-ram - bol. A Thea-ter, das



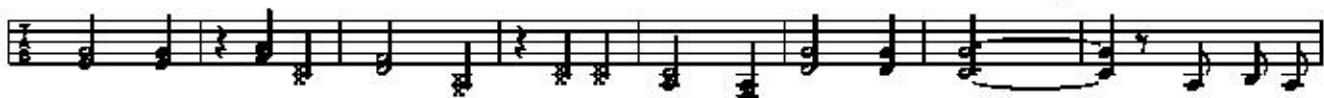
$A a a A a a A a a B^2 b^2 b^2 A a a A a a$

1. s'gan-ze Jahr nie - mals a Geld, und des zum ver - pu - tzn san mir auf der
2. groß auf die Ta - fel nauf gschiebn, und dass a net bla - miert is, so san ma's halt
3. is für uns d'höchs - te Fa - dess, von die Tanz - schuln, da wiss ma a je - de A -



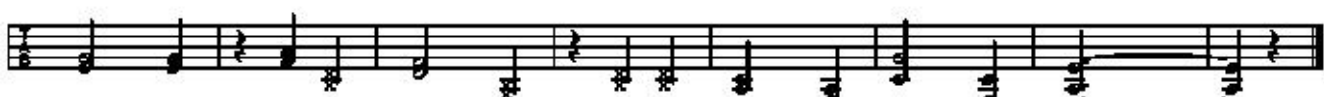
$A \sharp \sharp A a a A a a A a a A \sharp \sharp$

1. Welt. Wann vom Ar - bei - tn gredt wird, da kriagn mar an Grant.
2. blieb. Glernt habn ma nix, warn stets ar - ro - gant. Denn un-ser
3. dress. Da brauch ma kan Geist und san do e - le - gant.



$B b b B b b C c c C c c B b b B b b B b b B \sharp \sharp$

Va - ter is a Haus - herr und a Sei - den - fa - bri - kant. Denn un-ser



$B b b B b b C c c C c c B b b B b b B A B^2 B \sharp \sharp$

Va - ter is a Haus - herr und a Sei - den - fa - bri - kant.